Firmennachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **115 (2008)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wird der Strumpf weich genug?

Damenstrümpfe müssen besonders weich sein, das Garn wird deshalb «texturiert». Vor der Verarbeitung lässt man es durch eine Prüfmaschine: Diese strickt ein Probestück und erkennt Spannungs- und Farbunterschiede, was der Fehleranalyse dient. Gestern übergab Ernesto Maurer, CEO der Loepfe AG, eine solche, neue Labor-Strickmaschine der Textilfachschule. Auf deren Wunschliste stand sie schon länger. Im physikalischen Labor der STF wird sie künftig von den Textiltechnikern verwendet.

Ernesto Maurer (links) übergab die Mesdan LAB an STF-Direktor Helmut Hälker

High-Tech-Qualitätssicherung

«Unser Labor wird mit dieser Maschine um einen weiteren Meilenstein bereichert», meint STF-Direktor Hälker.

Die Loepfe AG in Wetzikon ist eine führende High-Tech-Zuliefer-Firma der Textilmaschinen-Industrie. Sie stellt unter anderem Sensoren für die Fadenüberwachung und Garnreiniger her.

Lenzing liefert Spezialfasern für die neue Generation von US-Armee-uniformen

Die Lenzing Gruppe wird für die neue Generation von US-Armee-Kampfanzügen flammhemmende Spezialfasern liefern. Durch die kürzlich erfolgte Unterschrift des US-Präsidenten unter die Gesetzesvorlage zum National Defense Authorization Act für das Rechnungsjahr 2008 wurde die langfristige Ausstattung der US-Army mit «TenCate Defender™» Uniformstoffen ermöglicht. Dieses neuartige Gewebe enthält als Schlüsselkomponente die Hitzeschutzfaser Lenzing FR®. Lenzing liefert dabei Fasern aus Österreich an den US-Kooperationspartner TenCate Protective Fabric (TenCate). Das Unternehmen ist führender Hersteller von flammhemmenden Geweben für die US-Streitkräfte. Grundsätzlich dürfen für die US-Armee nur Bekleidungsprodukte verwendet werden, die zur Gänze «Made in USA» sind. Die nun erfolgte Sonderregelung erlaubt es Lenzing, für die kommenden fünf Jahre entsprechende Volumina der Spezialfaser Lenzing FR® für die US-Armee bereitzustellen.

Vorteile von Lenzing FR®

Das neue Uniformgewebe Defender™M befriedigt das durch den erhöhten Einsatz unkonventioneller Spreng- und Brandvorrichtungen gestiegene Flamm- und Feuerschutzbedürfnis der US-Soldaten. Im Gegensatz zu anderen Fasern bietet Lenzing FR® nicht nur die gegebenen Flamm- und Hitzeschutzeigenschaften, sondern darüber hinaus Feuchtigkeitsmanagement (atmungsaktiv und komfortabel) und nicht zuletzt auch schnelle, zuverlässige Lieferfähigkeit von ausreichenden Mengen in industriellem Massstab. In der engen Kooperation von TenCate und Lenzing verbinden sich Spitzenleistungen in der Entwicklung und Herstellung von FR-Geweben. TenCate Defender™M-Gewebe mit Lenzing FR® bietet den Streitkräften sowohl überragenden Schutz als auch hohen Tragekomfort, ähnlich dem herkömmlicher, nicht schwerentflammbarer Gewebe.

Globales Interesse

Auch die Streitkräfte anderer Länder sind den Herausforderungen erhöhten Feuer- und Hitzerisikos ausgesetzt. Die von den US-Streitkräften benötigten grossen Mengen haben TenCate bis jetzt daran gehindert, die Nachfrage auch auf internationaler Ebene zu befriedigen. Lenzing wird nunmehr in Kapazitätserweiterungen für Lenzing FR-Fasern investieren. In Erwartung steigender Liefermengen werden bereits Tests und Trageversuche von Streitkräften anderer Länder durchgeführt.

Der Vorstand der SVT begrüsst folgendes neues Mitglied:

Markus Waldvogel, Morschach

Redaktionsschluss Heft 4 / 2008: 17. Juni 2008

So erreichen Sie die Redaktion:
E-Mail:
redaktion@mittex.ch